



MEDIENMITTEILUNG

Q-Award 2015: Gewinner ist das junge Fachmagazin „Phoenix“

Zürich, 11. November 2015 – Heute wurde im Rahmen der Trendtagung Fach- und Spezialmedien des Verbands SCHWEIZER MEDIEN der Q-Award 2015 verliehen. Der diesjährige Gewinner ist das junge Fachmagazin „Phoenix“. Es überzeugt durch sein Design und die redaktionelle Umsetzung eines anspruchsvollen Themas. „Phoenix“ behandelt die Themen Umbauen und Renovieren und richtet sich an eine breite Zielgruppe in der Bauindustrie von Architekten bis zu Hoch- und Tiefbauämtern.

„Phoenix“ wurde vor weniger als einem Jahr ins Leben gerufen. Der langfristige Erfolg ist noch schwer abschätzbar. Doch obwohl dies eines der Kriterien für die Q-Auszeichnung ist, hat das junge Magazin die Jury des Q-Awards so überzeugt, dass die Auszeichnung mit klarem Votum vergeben wurde. „Mut muss belohnt werden“, bringt es Jury-Mitglied Urs Schneider auf den Punkt. Insbesondere in der heutigen digitalen Zeit, in der Klicks, Views und Links die Diskussionen beherrschen. Das Magazin wurde bereits für den German Design Award, die höchste gestalterische Auszeichnung im deutschsprachigen Raum, nominiert und erhielt eine "Special Mention". Deren Jury schreibt dazu: „Ein tolles Magazinkonzept mit Alleinstellungsmerkmal, das formal und inhaltlich überzeugt.“

Das Layout von Martin Reznicek ist lebendig, die Leserführung und Bildauswahl auf den Punkt gebracht. Ein gelungenes Beispiel, wie ein eher trockenes, von der Redaktion gar als „unsexy“ bezeichnetes Thema auf den Punkt gebracht präsentiert werden kann. Der Mix von optischem Lifestyle-Magazin und purem fachlichem Know-how ist bestechend und Vorbild für andere Fachzeitschriften. Dazu kommt der forsche Auftritt mit einem gesundem Selbstbewusstsein: Wer hat schon den Mut, sein neues Heft in der ersten Monaten zum Q-Award anzumelden? Bei der Q-Jury kam dieser Mut zur Nische, die konsequente und wunderschöne Umsetzung sowie die redaktionelle Leistung bestens an.

Das Fachmagazin überzeugt nicht nur durch das Design, sondern auch durch die redaktionelle Umsetzung eines schwierigen Themas Umbauen, Umnutzen, Erweitern, Renovieren und Restaurieren von bereits Gebautem.

Ein Titel muss fokussiert, kompetent und transparent sein. Das alles ist hier in bester Weise gelungen.

Zum Q-Award

- Der Q-Award zeigt beispielhaft, wie Qualität im Bereich der Fach- und Spezialmedien erreicht und dauerhaft umgesetzt werden kann.
- Er zeichnet innovative Lösungen, wie beispielsweise kreative oder qualitative Dachmarken-Strategien, Crossmedia-Angebote oder andere neuartige Ansätze aus, die der Branche zusätzlichen Input liefert.
- Der Q-Award gibt den Gewinnern die Gelegenheit, sich mit dieser Auszeichnung über andere Medien einem breiten Zielpublikum zu präsentieren. Damit wird indirekt Marketing für die gesamte Gattung der Fach- und Spezialmedien gemacht.

Weitere Auskünfte:

Andreas Häuptli, Leiter Marketing Verband SCHWEIZER MEDIEN, 044 318 64 64